

## **fit4future: Marie-Laurence Jungfleisch macht Schüler in Stuttgart fit**

**Präventionsinitiative der DAK-Gesundheit und der Cleven-Stiftung startet an 41 Schulen im Raum Stuttgart – großer Auftakt an der Wolfbuschschule**

**Stuttgart, 18. Oktober 2016. In Stuttgart startet fit4future, die Präventionsinitiative für gesunde Schulen. Die deutsche Meisterin im Hochsprung übergibt gemeinsam mit Vertretern der Krankenkasse DAK-Gesundheit sowie der Cleven-Stiftung die erste fit4future-Tonne. Sie ist bis zum Rand mit Sport- und Spielgeräten gefüllt, die im Unterricht und in den Pausen zum Einsatz kommen werden. fit4future soll in den nächsten Jahren bundesweit 2.000 Schulen erreichen, in diesem Schuljahr geht es im Raum Stuttgart für insgesamt 41 Grund- und Förderschulen los. Bundesgesundheitsminister Hermann Gröhe ist Schirmherr der Initiative.**

Auch die Hochspringerin, Marie-Laurence Jungfleisch, unterstützt fit4future: „Sport ist meine Leidenschaft! Mit dem fit4future-Projekt habe ich jetzt die Möglichkeit, die Freude an Bewegung an Kinder weiterzugeben. Als gelernte Erzieherin und Älteste von 6 Kindern ist es mir bewusst, wie wichtig die Vermittlung von Sport und einer gesunden Lebensweise an Kinder und Jugendliche ist. Ich freue mich, dass ich als Botschafterin dieses Projekts den Kindern durch meine Erfahrungen helfen und Unterstützung bieten kann - da mir Kinder sehr am Herzen liegen.“

Neben Bewegung im Schulalltag sind gesunde Ernährung, konzentriertes Lernen und Stressbewältigung die Schwerpunkte von fit4future, einer der größten Präventionskampagnen an deutschen Schulen. Das bereits bestehende Programm der Cleven-Stiftung wurde gemeinsam mit der DAK-Gesundheit und der Technischen Universität München ergänzt: Die Wolfbuschschule und 50 weitere im Raum Stuttgart werden drei Jahre lang profes-

sionell bei der Umsetzung von Angeboten aus den Bereichen Bewegung, Ernährung und Brainfitness begleitet und persönlich gecoacht. Dazu gehören Workshops für Lehrer, Aktionstage für Schüler und Eltern und eine Vielzahl von Materialien, die Lust auf eine gesunde Lebensweise machen. Darüber hinaus erhalten die Schulen Unterstützung bei ihrer Weiterentwicklung zu einer gesundheitsfördernden Schule. Damit erhöhen sie die Qualität, mit der sie ihren Bildungs- und Erziehungsauftrag erfüllen. Auch die Gesundheitsförderung der Lehrkräfte ist Teil des Programms. „Schon im Grundschulalter wird die Basis für ein gesundes Erwachsenenleben gelegt. Deshalb nehmen wir den Auftrag des neuen Präventionsgesetzes ernst und machen uns für die Schüler in Stuttgart stark,“ **sagt ?? von der DAK-Gesundheit in Stuttgart.**

„Das Konzept von fit4future hat uns sofort überzeugt, weil es die Gesundheit jedes einzelnen Schülers fördert und uns außerdem dabei hilft, unsere Schule zu einem gesunden Ort weiterzuentwickeln“, sagt Petra Klingel, Schulleiterin der Wolfbuschschule. „Wir freuen uns, dass wir dabei sein dürfen.“

### **Bedarf nach Gesundheitsförderung an Schulen ist groß**

Dass der Bedarf nach gesundheitsfördernden Maßnahmen für Schüler und Lehrer groß ist, zeigt die aktuelle DAK-Studie „Gesundheitsfalle Schule – Probleme und Auswege“ für die das Forsa-Institut 500 Lehrkräfte im gesamten Bundesgebiet befragt hat. Hauptergebnisse: Rund 70 Prozent der Lehrer stellten mit Blick auf die vergangenen zehn Jahre einen Anstieg von Gesundheitsproblemen bei den Schülern fest. So leiden immer mehr Kinder an Konzentrationsproblemen – dieser Meinung sind mehr als 50 Prozent der Lehrkräfte. Außerdem beobachteten die Lehrer einen starken Anstieg von Schülern mit Verhaltensauffälligkeiten (45 Prozent), motorischen Defiziten (36 Prozent) und psychosomatischen Beschwerden (27 Prozent). Auch bei den Lehrkräften ist die gesundheitliche Belastung hoch: Jeder Vierte macht sich sehr große oder große Sorgen, dass er aufgrund der körperlichen und psychischen Berufsanforderungen schon vor dem Pensionsalter aus dem Beruf ausscheiden muss.



Die DAK-Gesundheit ist eine der größten gesetzlichen Kassen in Deutschland und versichert rund sechs Millionen Menschen. Die Cleven-Stiftung ist seit 2005 mit dem Projekt fit4future im Einsatz für gesunde Schulen. Innerhalb von drei Jahren wollen die Partner rund 600.000 Schüler an 2.000 Schulen bundesweit für die Initiative gewinnen.

Mehr zu *fit4future*: [www.dak.de/fit4future](http://www.dak.de/fit4future)  
[www.fit-4-future.de](http://www.fit-4-future.de)

Mehr zur DAK-Studie: [www.dak.de/presse](http://www.dak.de/presse)

Facebook: <https://www.facebook.com/fit4futurepoweredbydak>

**Kontakt:**

fit4future, Eine Initiative der Cleven-Stiftung, powered by  
DAK-Gesundheit c/o planero GmbH  
Robert Neubauer  
Sylvensteinstr. 2  
81369 München  
Tel: 089 7466 1447  
Email: rn@fit-4-future.de